



(11) **EP 3 798 550 B1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT**

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des Hinweises auf die Patenterteilung:
23.08.2023 Patentblatt 2023/34

(51) Internationale Patentklassifikation (IPC):
F25D 17/04^(2006.01) F25D 25/00^(2006.01)

(21) Anmeldenummer: **20194984.9**

(52) Gemeinsame Patentklassifikation (CPC):
F25D 25/005; F25D 17/045; F25D 25/025; F25D 2317/0411; F25D 2400/36

(22) Anmeldetag: **08.09.2020**

(54) **LEBENSMITTEL-AUFNAHMEBEHÄLTER MIT SCHALE UND SPEZIFISCHER POSITIONSANZEIGE EINES DECKELS DAZU, SOWIE EIN HAUSHALTSKÄLTEGERÄT**

FOOD STORAGE CONTAINER WITH TRAY AND SPECIFIC POSITION DISPLAY OF A LID, AND A DOMESTIC REFRIGERATOR

RÉCIPIENT ALIMENTAIRE DOTÉ D'UN BAC ET INDICATEUR DE POSITION D'UN COUVERCLE ASSOCIÉ, AINSI QU'UN APPAREIL ÉLECTROMÉNAGER FRIGORIFIQUE

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR

(30) Priorität: **24.09.2019 DE 102019214596**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
31.03.2021 Patentblatt 2021/13

(73) Patentinhaber: **BSH Hausgeräte GmbH 81739 München (DE)**

(72) Erfinder:
• **Staud, Ralph 81667 München (DE)**

- **Tischer, Thomas 85540 Haar (DE)**
- **Kessler, Andreas 81827 München (DE)**
- **Korte, Andreas 81673 München (DE)**
- **Heidenfelder, Ingo 82024 Taufkirchen (DE)**

(56) Entgegenhaltungen:
EP-A1- 2 662 648 WO-A1-2014/090644
DE-A1-102012 221 499

EP 3 798 550 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents im Europäischen Patentblatt kann jedermann nach Maßgabe der Ausführungsordnung beim Europäischen Patentamt gegen dieses Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

[0001] Ein Aspekt der Erfindung betrifft einen Lebensmittel-Aufnahmebehälter für ein Haushaltskältegerät. Ein weiterer Aspekt der Erfindung betrifft ein Haushaltskältegerät mit einem derartigen Lebensmittel-Aufnahmebehälter.

[0002] Aus dem Stand der Technik sind vielfältige Ausgestaltungen derartiger Lebensmittel-Aufnahmebehälter bekannt. Üblich ist es dabei, dass in einem Haushaltskältegerät eine zu dem Lebensmittel-Aufnahmebehälter separate Anordnung eines Glasfachbodens oder eines Rahmens oder einer sonstigen Trennplatte oberhalb des Lebensmittel-Aufnahmebehälters, insbesondere dessen Deckel, vorgesehen ist. An dieser zum Lebensmittel-Aufnahmebehälter separaten Komponente ist üblicherweise ein Betätigungselement, wie beispielsweise ein Schieber, angeordnet. Durch Bewegung dieses Schiebers kann über eine Koppelvorrichtung der Deckel des Lebensmittel-Aufnahmebehälters angehoben und abgesenkt werden. Dadurch wird der Lebensmittel-Aufnahmebehälter geöffnet oder geschlossen. In dem Zusammenhang darf auf die EP 2 923 165 B1 verwiesen werden. Entsprechendes ist auch aus der WO 2014/079781 A1 und der WO 2014/090644 A1 bekannt.

[0003] Bei diesen bekannten Ausgestaltungen ist es auch vorgesehen, dass das Haushaltskältegerät eine Anzeige aufweist. Mit dieser ist symbolhaft die Stellung des Deckels angezeigt. Diese Anzeige ist jedoch ebenfalls extern zum Lebensmittel-Aufnahmebehälter angeordnet. Sie kann beispielsweise im Bereich des Betätigungselements an dem zum Deckel des Lebensmittel-Aufnahmebehälters und somit auch zum gesamten Lebensmittel-Aufnahmebehälter separaten, darüber angeordneten Glasfachboden oder dem Rahmen oder der Trennwand angeordnet sein.

[0004] Eine derartige Ausgestaltung ist relativ bauteilintensiv. Ebenso ist ein kompakter Aufbau nur bedingt möglich.

[0005] Aus der DE 10 2012 221 499 A1, der EP 2 662 648 A1 und der WO 2014/090644 A1 sind Behälter für Lebensmittel bekannt, die Anzeigeeinheiten an einem Deckel des Behälters aufweisen, die verschiedene Stellungen des Deckels anzeigen.

[0006] Es ist Aufgabe der vorliegenden Erfindung, einen Lebensmittel-Aufnahmebehälter zu schaffen, der im Hinblick auf ein Informieren über die Stellung eines Deckels verbessert ist.

[0007] Diese Aufgabe wird durch einen Lebensmittel-Aufnahmebehälter gemäß den Merkmalen des unabhängigen Anspruchs 1 gelöst.

[0008] Die Erfindung betrifft einen Lebensmittel-Aufnahmebehälter für ein Haushaltskältegerät, gemäß Anspruch 1.

[0009] Der Lebensmittel-Aufnahmebehälter weist eine Schale zur Aufnahme der Lebensmittel auf. Des Weiteren weist der Lebensmittel-Aufnahmebehälter einen zur Schale separaten Deckel auf. Der Deckel ist zum Schlie-

ßen der Schale auf die Schale aufsetzbar bzw. direkt über der Schale gelagert. Insbesondere ist der Deckel direkt von oben auf die Schale aufsetzbar bzw. direkt über der Schale im Kältegerät gelagert. Eine Beschickungsöffnung der Schale ist dadurch verschließbar. Der Deckel umfasst eine Abdeckplatte, welche in Tiefenrichtung des Lebensmittel-Aufnahmebehälters relativ zur Schale verschiebbar gelagert ist. Dadurch kann ein Belüftungsraum bzw. Freigabespalt der Beschickungsöffnung der Schale abhängig von der Verschiebestellung des Deckels freigegeben oder geschlossen werden. Der Belüftungsraum dient der Regulierung der Feuchtigkeit in der Schale. Der Deckel selbst weist eine Anzeigeleiste mit einem ersten Anzeigebereich und einem dazu separaten zweiten Anzeigebereich auf. Durch den ersten Anzeigebereich ist insbesondere eine offene Stellung des Deckels symbolisch angezeigt. Durch den zweiten Anzeigebereich ist die geschlossene Stellung des Deckels symbolisch angezeigt. Der erste Anzeigebereich ist von oben am Lebensmittel-Aufnahmebehälter selbst einsehbar, wenn die Abdeckplatte in einer ersten Verschiebestellung angeordnet ist. Der zweite Anzeigebereich ist von oben am Lebensmittel-Aufnahmebehälter selbst einsehbar, wenn die Abdeckplatte in einer zweiten Verschiebestellung angeordnet ist. Durch eine derartige Ausgestaltung eines Lebensmittel-Aufnahmebehälters ist eine Anzeigeleiste quasi im Lebensmittel-Aufnahmebehälter selbst angeordnet. Durch diese können unterschiedliche Stellungen des Deckels und somit auch insbesondere unterschiedliche Lagerinformationen symbolisch angezeigt werden. Es ist bei dieser Ausgestaltung daher nicht mehr erforderlich, dass durch eine relativ komplexe Konstruktion extern zum Lebensmittel-Aufnahmebehälter eine derartige Anzeigeleiste positioniert werden muss. Dadurch ist ein kompakterer Aufbau ermöglicht. Insbesondere ist dadurch auch eine direkte Information diesbezüglich am Lebensmittel-Aufnahmebehälter selbst ermöglicht. Das Einsehen und Erkennen dieser Anzeigeleiste ist daher am Lebensmittel-Aufnahmebehälter selbst ermöglicht. Auch dann, wenn der Lebensmittel-Aufnahmebehälter für sich betrachtet ist und beispielsweise aus dem Haushaltskältegerät entnommen ist oder teilweise entnommen ist, kann dennoch der Zustand des Deckels uneingeschränkt erkannt werden. Besonders vorteilhaft ist dieses Konzept, bei welchem die Anzeigeleiste im Lebensmittel-Aufnahmebehälter selbst angeordnet ist gerade dann, wenn es, wie hier vorgesehen, die Abdeckplatte in Tiefenrichtung verschiebbar ist, um den geöffneten oder geschlossenen Zustand einzustellen. Da die Anzeigeleiste nämlich nicht irgendwo im Lebensmittel-Aufnahmebehälter angeordnet ist, sondern wiederum am Deckel selbst kann hier eine sehr präzise, deutlich erkennbare und besonders vorteilhaft am Lebensmittel-Aufnahmebehälter selbst einsehbare symbolische Information präsentiert werden. Gerade da der Deckel selbst dasjenige Bauteil ist, welches zentral für die geöffnete oder geschlossene Stellung des Lebensmittel-Aufnahmebehälters verantwortlich ist, ist die Anordnung

der Anzeigeleiste dort auch sehr vorteilhaft. Gerade durch diese spezifische Verschiebemöglichkeit, nämlich linear in Tiefenrichtung ist bei einer Betätigung des Deckels auch für einen Nutzer direkt nachvollziehbar und von oben einsehbar, welcher Anzeigebereich nun erkennbar ist und welche Information damit transportiert wird.

[0010] Es ist vorgesehen, dass der Deckel eine Frontleiste aufweist, die an einem vorderen Rand der Abdeckplatte angeordnet ist. Insbesondere weist die Abdeckplatte eine Basisplatte auf, die Bestandteil der Abdeckplatte ist. An dieser Basisplatte ist die dazu separate Frontleiste frontseitig und somit an dem vorderen Rand der Basisplatte angeordnet. Der erste Anzeigebereich ist in der zweiten Verschiebestellung der Abdeckplatte durch die Frontleiste von oben uneinsehbar abgedeckt. Der zweite Anzeigebereich ist in der ersten Verschiebestellung der Abdeckplatte durch die Frontleiste von oben uneinsehbar abgedeckt. Durch die Frontleiste wird in dem Zusammenhang ein Multifunktionsbauteil bereitgestellt. Einerseits dient es als frontseitiger Kantenschutz der Basisplatte. Andererseits dient es als funktionelles Abdeckelement, um in den Verschiebestellungen die jeweils abzudeckenden Anzeigebereiche zuverlässig abzudecken. Dadurch wird eine sehr präzise und genaue Informationsdarstellung der jeweiligen Anzeigebereiche ermöglicht. Falsche Interpretationen können dadurch zumindest deutlich reduziert werden.

[0011] In einer vorteilhaften Ausführung ist vorgesehen, dass der erste Anzeigebereich in der ersten Verschiebestellung der Abdeckplatte nach oben hin durch die Abdeckplatte unverdeckt angeordnet ist. Damit ist er nach oben hin vollständig freiliegend. Die Erkennbarkeit ist dadurch besonders vorteilhaft. Erfindungsgemäß ist vorgesehen, dass in dieser ersten Verschiebestellung der zweite Anzeigebereich nicht erkennbar ist. Er ist erfindungsgemäß in dieser ersten Verschiebestellung der Abdeckplatte abgedeckt, insbesondere vollständig abgedeckt. Damit können fehlerhafte Interpretationen, was nun tatsächlich angezeigt werden soll, vermieden werden. Die Eindeutigkeit der Anzeigeeinformation ist dadurch erhöht. Erfindungsgemäß ist vorgesehen, dass der Deckel eine Frontleiste aufweist. Diese ist erfindungsgemäß an einem vorderen Rand der Abdeckplatte angeordnet. Erfindungsgemäß ist in dieser ersten Verschiebestellung der zweite Anzeigebereich durch die Frontleiste von oben abgedeckt.

[0012] In einer vorteilhaften Ausführung ist vorgesehen, dass der zweite Anzeigebereich in der zweiten Verschiebestellung der Abdeckplatte nach oben hin durch die Abdeckplatte abgedeckt ist. Insbesondere weist die Abdeckplatte, insbesondere eine Basisplatte der Abdeckplatte, einen transparenten Bereich auf. In dieser zweiten Verschiebestellung ist der zweite Anzeigebereich durch diesen transparenten Bereich der Abdeckplatte von oben durch die Abdeckplatte hindurch einsehbar. Bei dieser Ausgestaltung ist somit vorgesehen, dass die Abdeckplatte in der zweiten Verschiebestellung zwar

von oben den zweiten Anzeigebereich bedeckt, jedoch durch diesen transparenten Bereich der Abdeckplatte hindurch dieser zweite Anzeigebereich dennoch uneingeschränkt erkennbar und einsehbar ist. Durch diese Ausgestaltung ist ebenfalls ein kompakter Aufbau ermöglicht. Es ist nicht erforderlich, diesen zweiten Anzeigebereich so zu positionieren, dass er in der zweiten Verschiebestellung auch uneingeschränkt nach oben hin freiliegend und nicht abgedeckt angeordnet ist.

[0013] Dadurch ist es ermöglicht, dass der zweite Anzeigebereich und somit auch die Anzeigeleiste so angeordnet und orientiert werden können, dass sie sich im gewissen Maße in den Flächenbereich der Beschickungsöffnung der Schale hineinerstreckt.

[0014] Insbesondere ist es durch diese Ausgestaltung auch ermöglicht, dass die Anzeigeleiste in Tiefenrichtung betrachtet in einem vorderen Frontbereich des Lebensmittel-Aufnahmebehälters angeordnet werden kann und diesbezüglich platzsparend angeordnet werden kann. Durch diese Positionierung ist auch eine besonders vorteilhafte Erkennung der Anzeigebereiche ermöglicht. Denn ein Nutzer muss in dem Zusammenhang nicht weit nach hinten blicken, um die Anzeigeeinformation erkennen zu können.

[0015] Vorzugsweise ist vorgesehen, dass die Anzeigeleiste an einer Platte ausgebildet ist. Diese Platte des Lebensmittel-Aufnahmebehälters ist in Höhenrichtung betrachtet unter der Abdeckplatte angeordnet. Sie ist also in Höhenrichtung betrachtet zwischen der Abdeckplatte und der Schale angeordnet. Dadurch ist sie platzsparend positioniert. Insbesondere ist sie dadurch auch geschützt angeordnet.

[0016] Insbesondere erstreckt sich die Platte in einer Horizontalebene. Die Platte ist vorzugsweise viereckig.

[0017] In einer vorteilhaften Ausführung ist vorgesehen, dass der Deckel einen Rahmen aufweist. An diesem Rahmen ist die dazu separate Abdeckplatte des Deckels in Tiefenrichtung verschiebbar direkt gelagert. Abhängig von der Verschiebestellung der Abdeckplatte ist ein Belüftungsraum zwischen Rahmen und Abdeckplatte geöffnet oder geschlossen. Im geöffneten Zustand ist durch den freigegebenen Belüftungsraum ein Spalt der Beschickungsöffnung freigegeben. Eine derartige Ausgestaltung ist dahingehend sehr vorteilhaft, da der Deckel diesbezüglich mutlikomponentig aufgebaut ist. Durch den Rahmen wird eine entsprechende Stabilisierung des Deckels erreicht und dadurch eine sehr vorteilhafte Verschiebebewegung der Abdeckplatte ermöglicht. Indem der Rahmen die Abdeckplatte umfangsseitig vollständig umgreift, ist die Abdeckplatte auch entsprechend geschützt angeordnet. Dadurch ist sie auch verbessert geführt. Es ist somit ein sehr kontinuierliches und leichtgängiges sowie klemmfreies Verschieben ermöglicht. Darüber hinaus ist durch eine derartige Ausgestaltung die Anbringung des Deckels im Haushaltskältegerät verbessert. Es ist nämlich dadurch ermöglicht, dass der Rahmen ortsfest im Haushaltskältegerät angeordnet werden kann. Dadurch ist bei einer Verschiebung des Deckels,

die dann nur durch die Abdeckplatte erfolgt, keine Relativbewegung zwischen dem Rahmen und der Schale ausgebildet. Auch dadurch ist die Verschiebewegung präziser möglich, ohne, dass sich unerwünschte Verkipnungen oder Verspreizungen ergeben würden. Nicht zuletzt ist dadurch erreicht, dass die grundsätzliche Position des Lebensmittel-Aufnahmebehälters mit seinen beiden Komponenten, nämlich dem Deckel und der Schale bestehen bleibt und hier keine unerwünschten Positionsänderungen zueinander auftreten. Lediglich durch die an dem Rahmen verschiebbar gelagerte Abdeckplatte wird dann das Öffnen und Schließen des gesamten Lebensmittel-Aufnahmebehälters erreicht, wenn nur Lagerbedingungen geändert werden sollen, aber kein Lagergut aus der Schale entnommen oder zugegeben werden soll. Dazu kann die Schale herausgezogen werden.

[0018] Um Kühlgut in die Schale zu legen oder aus der Schale zu entnehmen, kann die Schale aus dem Kältegerät herausgezogen werden, während der Deckel unverändert im Kältegerät verbleibt. Insbesondere ist die Schale relativ zum ortsfest angeordneten Rahmen verschiebbar gelagert. Auch die Position der Abdeckplatte wird durch ein Verschieben der Schale nicht beeinflusst. Der Deckel dient der Feuchtigkeitsregulierung in der Schale. Wenn die Schale im eingeschobenen Zustand unterhalb des Deckels angeordnet ist, wird die Feuchtigkeit in der Schale durch die Verschiebeposition der Abdeckplatte bestimmt. Ist die Abdeckplatte im geschlossenen Zustand ist auch die Beschickungsöffnung der Schale vollständig verschlossen. Ist die Abdeckplatte in der geöffneten Position ergibt sich ein schmaler Spalt. Dieser schmale Spalt entspricht einer gleich großen Freigabe der Beschickungsöffnung.

[0019] In einer vorteilhaften Ausführung ist vorgesehen, dass die Platte, an welcher die Anzeigeleiste ausgebildet ist, an einer Unterseite des Rahmens angeordnet ist. Vorzugsweise erstreckt sich diese Platte vollständig unter die Abdeckplatte. In einer vorteilhaften Ausführung ist vorgesehen, dass die Platte an einer Unterseite eines frontseitigen Rahmentails des Rahmens angeordnet ist. Es kann vorgesehen sein, dass die Platte einstückig mit diesem frontseitigen Rahmentail ausgebildet ist.

[0020] Indem diese Platte am Rahmen selbst angeordnet ist, kann sie an einem diesbezüglich stabilen Träger positioniert werden. Die generelle Halterung der Platte ist dadurch verbessert.

[0021] Insbesondere ist die Platte in Tiefenrichtung betrachtet von diesem frontseitigen Rahmentail nach hinten frei auskragend angeordnet. Da diesbezüglich auch gewisse Gewichtskräfte und Hebelkräfte wirken, ist eine derartige Anbindung an den Rahmen besonders vorteilhaft. Darüber hinaus ist durch diese Ausgestaltung die Platte auch relativ geschützt angeordnet. Denn die Abdeckplatte ist stets oberhalb der Platte angeordnet.

[0022] Insbesondere sind die beiden Anzeigebereiche in Tiefenrichtung betrachtet hintereinander angeordnet und auf einer Oberseite dieser Platte ausgebildet. Sie können als Bedruckung ausgebildet sein. Sie können je-

doch auch beispielsweise als Klebefolien oder dergleichen aufgebracht sein.

[0023] Es kann vorgesehen sein, dass der Rahmen vollständig umlaufend ausgebildet ist. Der Rahmen kann bei der Verschiebewegung der Abdeckplatte ortsfest zur Schale angeordnet sein. Diesbezüglich kann er zerstörungsfrei lösbar im Haushaltskältegerät angeordnet sein.

[0024] In einer vorteilhaften Ausführung ist vorgesehen, dass der Rahmen eine Abdeckleiste aufweist, die an einem rückseitigen Rahmentail des Rahmens oder an einem frontseitigen Rahmentail des Rahmens angeordnet ist. Durch die Abdeckleiste ist zumindest im geschlossenen Zustand der Abdeckplatte ein in Tiefenrichtung gebildeter Freiraum zwischen der Abdeckplatte und dem frontseitigen Rahmentail abgedeckt. Indem diese Abdeckplatte, insbesondere deren Basisplatte, in Tiefenrichtung ein kleineres Ausmaß aufweist, als eine lichte Weite zwischen einem frontseitigen Rahmentail und einem rückseitigen Rahmentail, kann diese Verschiebewegung der Abdeckplatte ermöglicht werden. Vorteilhaft ist diese Abdeckleiste dann, wenn die Abdeckplatte vollständig nach vorne gezogen ist und somit ein Schließen der Beschickungsöffnung vorgesehen ist. Um in dem Zusammenhang im hinteren Bereich der Abdeckplatte keine nach oben offene Anordnung und somit den nach oben offenen Freiraum vorzufinden, ist die Abdeckleiste vorgesehen. Diese Abdeckleiste überlappt somit in Tiefenrichtung betrachtet mit der Abdeckplatte in allen möglichen Verschiebestellungen.

[0025] In einer vorteilhaften Ausführung ist vorgesehen, dass der Deckel in einer dritten Verschiebestellung zwischen der ersten Verschiebestellung und der zweiten Verschiebestellung positionierbar ist. In der dritten Verschiebestellung ist sowohl der erste Anzeigebereich und zumindest teilweise gleichzeitig der zweite Anzeigebereich zumindest teilweise von oben einsehbar.

[0026] Es kann vorgesehen sein, dass die Anzeigebereiche als in Breitenrichtung des Lebensmittel-Aufnahmebehälters längliche Informationsstreifen ausgebildet sind.

[0027] Die Anzeigeleiste mit den Anzeigebereichen symbolisiert explizit oder implizit die jeweilige Stellung des Deckels. Dies kann durch Symbole angezeigt sein, die den Deckel direkt betreffen. Es kann jedoch auch vorgesehen sein, dass diese jeweilige Stellung des Deckels durch anderweitige Symbole angezeigt ist. Beispielsweise können in dem Zusammenhang Symbole angezeigt werden, die die damit einhergehende jeweilige Temperatur und/oder Luftfeuchte im Lebensmittel-Aufnahmebehälter symbolisiert. Insbesondere können hier auch Symbole angezeigt werden, die bei den jeweiligen Stellungen des Deckels Lebensmittel darstellen, die dann jeweils vorteilhaft in dem Lebensmittel-Aufnahmebehälter gelagert werden können. Ist beispielsweise der Deckel geöffnet, können erste Lebensmittel aufgrund der dann vorherrschenden Lagerbedingungen im Inneren des Lebensmittel-Aufnahmebehälters vorteilhaft gela-

gert werden. Diese können dann symbolhaft an der Anzeigeleiste angezeigt sein. Ist der Deckel geschlossen, so bilden sich dazu unterschiedliche Lagerbedingungen im Lebensmittel-Aufnahmebehälter aus. Dies ist vorteilhaft für andere Lebensmittel. Diese können dann symbolhaft auf der Anzeigeleiste angezeigt sein. Insbesondere ist somit eine symbolhafte Anzeige von Stellungen des Deckels auf dem Anzeigebereich mit einer symbolhaften Anzeige von Lagerbedingungen in dem Lebensmittel-Aufnahmebehälter einhergehend. Dies können symbolhafte Informationen über die Lagerbedingungen charakterisierende Parameter selbst, wie Temperatur und/oder Feuchte, sein oder symbolhafte Informationen der bei den jeweiligen Lagerbedingungen dann vorteilhaft zu lagernden Lebensmittel sein.

[0028] In einer vorteilhaften Ausführung ist vorgesehen, dass die erfindungsgemäß vorhandene Frontleiste der Abdeckplatte über die gesamte Breite der vorteilhaft vorhandenen Basisplatte ausgebildet ist. Die Basisplatte kann zumindest bereichsweise transparent ausgebildet sein. Sie kann als viereckige Platte ausgebildet sein. Die Basisplatte kann aus Echtglas oder aus Kunststoff ausgebildet sein. Vorzugsweise weist die Frontleiste ein Griffteil auf. Das Griffteil kann einstückig mit der Frontleiste ausgebildet sein. Dadurch kann ein Nutzer dieses Griffteil greifen und eine sehr nutzerfreundliche Bedienung bezüglich dem Verschieben der Abdeckplatte ist ermöglicht. Der Rahmen des Deckels ist vorzugsweise aus Kunststoff ausgebildet. Der Rahmen ist insbesondere einstückig ausgebildet.

[0029] Ein weiterer Aspekt der Erfindung betrifft ein Haushaltskältegerät mit zumindest einem erfindungsgemäßen Lebensmittel-Aufnahmebehälter oder einer vorteilhaften Ausgestaltung davon. Das Haushaltskältegerät kann ein Kühlgerät oder ein Gefriergerät oder ein Kühl-Gefrier-Kombigerät sein. Das Haushaltskältegerät weist ein Gehäuse auf, in dem zumindest ein Aufnahme-raum für Lebensmittel ausgebildet ist. Der Lebensmittel-Aufnahmebehälter kann in dem Aufnahmeraum angeordnet sein und bildet, insbesondere im geschlossenen Zustand des Deckels auf der Schale, einen eigenen abgeschlossenen Lagerbereich. Der Lebensmittel-Aufnahmebehälter kann insbesondere ein Frischhaltebehälter sein, in dem eine individuelle Lagerbedingung, insbesondere eine individuelle Temperatur und/oder Luftfeuchte, eingestellt werden kann.

[0030] Damit ist es ermöglicht, eine zu dem restlichen Bereich des Aufnahmeraums unterschiedliche Lagerbedingung einzustellen. Dies ist insbesondere vorteilhaft zur Lagerung von spezifischen Lebensmitteln wie beispielsweise Obst oder Gemüse oder Fleisch, wie beispielsweise Fisch.

[0031] Es kann vorgesehen sein, dass das Haushaltskältegerät eine Befeuchtungseinrichtung aufweist, mit welcher die individuelle Luftfeuchte in dem Lebensmittel-Aufnahmebehälter einstellbar ist.

[0032] Vorzugsweise ist der Lebensmittel-Aufnahmebehälter aus dem Aufnahmeraum entnehmbar und wie-

der einsetzbar und somit auch ein tragbarer beziehungsweise mobiler Behälter.

[0033] Das Haushaltskältegerät kann eine Abdeckung als Platte aufweisen. Diese ist separat zum Lebensmittel-Aufnahmebehälter, insbesondere dessen Deckel, und direkt oberhalb dem Deckel im Aufnahmeraum positionierbar.

[0034] Mit den Angaben "oben", "unten", "vorne", "hinten", "horizontal", "vertikal", "Tiefenrichtung", "Breitenrichtung", "Höhenrichtung" sind die bei bestimmungsgemäßen Gebrauch und bestimmungsgemäßen Anordnen des Behälters beziehungsweise des Geräts gegebenen Positionen und Orientierungen angegeben.

[0035] Ausführungsbeispiele der Erfindung werden nachfolgend anhand schematischer Zeichnungen näher erläutert. Es zeigen:

Fig. 1 eine perspektivische Darstellung eines Ausführungsbeispiels eines erfindungsgemäßen Haushaltskältegeräts;

Fig. 2 eine perspektivische Schnittdarstellung eines Teilbereichs des Haushaltskältegeräts gemäß Fig. 1, bei welchem der Deckel im geschlossenen Zustand angeordnet ist und ein zweiter Anzeigebereich einer Anzeigeleiste von oben einsehbar ist;

Fig. 3 eine Darstellung gemäß Fig. 2, in welcher der Deckel in einer geöffneten Stellung angeordnet ist und ein erster Anzeigebereich der Anzeigeleiste von oben einsehbar ist; und

Fig. 4 eine Teildarstellung des Deckels mit einer perspektivischen Betrachtung von unten.

[0036] In den Figuren werden gleiche oder funktionsgleiche Elemente mit den gleichen Bezugszeichen versehen.

[0037] In Fig. 1 ist in einer beispielhaften Darstellung ein Haushaltskältegerät 1 gezeigt, welches als Kühl-Gefrier-Kombigerät ausgebildet ist. Das Haushaltskältegerät 1 weist einen Korpus 2 mit einem Innenbehälter 3 auf. Der Innenbehälter 3 begrenzt mit seinen Wänden einen ersten Innenraum beziehungsweise Aufnahmeraum 4, der ein Kühlraum ist, und einen beispielhaft darunter angeordneten, davon separierten zweiten Innenraum beziehungsweise Aufnahmeraum 5, der ein Gefrierraum ist. Der Aufnahmeraum 4 dient im Allgemeinen zum frostfreien Kühlen von Kühlgut, vorzugsweise bei Temperaturen zwischen +4 °C und +8 °C. Der Aufnahmeraum 4 kann jedoch auch als Null-Grad-Fach, insbesondere zum Frischhalten von Obst oder Gemüse, ausgebildet sein. Der Aufnahmeraum 4 ist bei geöffneter Tür 6, die frontseitig den Aufnahmeraum 4 verschließt, zugänglich.

[0038] Der weitere Aufnahmeraum 5 dient im Allgemeinen zum Tiefgefrieren von Gefriergut, bei beispielsweise -18 °C. Der Aufnahmeraum 5 ist bei geöffneter Gefrierraumtür 7 zugänglich.

[0039] In dem oberen Aufnahmeraum 4 ist ein Kühlgutbeziehungsweise Frischhaltebehälter ausziehbar gela-

gert, der einen Deckel 9 und eine Schublade beziehungsweise Schale 10 aufweist. Über dem Deckel 9 kann, wie dargestellt, eine zusätzliche, separate Abdeckung 11 beispielsweise in Form einer Trennwand, beispielsweise eines Glasfachbodens, angeordnet sein. Der Frischhaltebehälter stellt einen Lebensmittel-Aufnahmebehälter 8 dar.

[0040] Der Innenbehälter 3 weist, unter anderem, zwei gegenüberliegende vertikale Seitenwände 3a und 3b auf.

[0041] Zumindest durch die Abdeckung 11 ist der Lebensmittel-Aufnahmebehälter 8 von dem verbleibenden restlichen Teilvolumen des Aufnahmeraums 4 separiert.

[0042] Der Lebensmittel-Aufnahmebehälter 8 kann zerstörungsfrei lösbar aus dem Aufnahmeraum 4 entnommen werden. Auch im eingebrachten Zustand in dem Aufnahmeraum 4 ist vorgesehen, dass die Schale 10 in Tiefenrichtung und somit in z-Richtung im noch im Aufnahmeraum 4 gelagerten Zustand hin- und hergeschoben werden kann, um in das Innere der Schale 10 gelangen zu können.

[0043] In Fig. 2 ist in einer perspektivischen Darstellung ein Teilbereich des Haushaltskältegeräts 1 gemäß Fig. 1 gezeigt. In dieser Darstellung ist die zum Lebensmittel-Aufnahmebehälter 8 und somit auch zu dessen Deckel 9 separate Abdeckung 11 nicht gezeigt. Der Lebensmittel-Aufnahmebehälter 8 weist einen Deckel 9 auf, der ortsfest zur Schale 10 im Haushaltskältegerät 1 angeordnet ist. Bei der Verschiebewegung des Deckels 9 wird somit nur ein Teilelement des Deckels 9 verschoben. Der Deckel 9 weist in dem Zusammenhang einen Rahmen 12 auf. Dieser Rahmen 12 ist ortsfest an dem Innenbehälter 3, insbesondere an dessen vertikalen Seitenwänden 3a und 3b angeordnet. Der Deckel 9 weist darüber hinaus eine Abdeckplatte 13 auf. Die Abdeckplatte 13 ist an dem Rahmen 12 in Tiefenrichtung (z-Richtung) linear verschiebbar gelagert. Bei einem Öffnen und Schließen des Deckels 9 wird somit nicht der Rahmen 12, sondern nur diese daran verschiebbar gelagerte Abdeckplatte 13 verschoben. Insbesondere ist vorgesehen, dass eine Oberseite 14 des Rahmens 12 bündig mit einer Oberseite 15 einer Frontwand 16 der Schale 10 angeordnet ist. Insbesondere ist der Rahmen 12 in Höhenrichtung betrachtet überlappend mit der Frontwand 16 angeordnet.

[0044] Die Abdeckplatte 13 weist eine Basisplatte 17 auf. Diese Basisplatte 17 kann aus Glas oder Kunststoff sein. Sie ist zumindest bereichsweise transparent. Des Weiteren weist die Abdeckplatte 13 eine Frontleiste 18 auf. Die Frontleiste 18 ist insbesondere als U-Profil ausgebildet. Sie ist an einem vorderen Rand der Basisplatte 17 angeordnet. Es kann vorgesehen sein, dass die Frontleiste 18 ein Griffteil 19 aufweist. Das Griffteil 19 ist insbesondere einstückig mit der Frontleiste 18 ausgebildet.

[0045] In Fig. 2 ist der geschlossene Zustand des Deckels 9 gezeigt. Diesbezüglich ist somit die Basisplatte 17 an der vorderen Endposition angeordnet. Diesbezüglich ist die vorteilhaft vorhandene Frontleiste 18 an einem

vorderen Rahmenteil 20 des Rahmens 12 anliegend. Der Rahmen 12 weist darüber hinaus seitliche Rahmentteile 21 und 22 sowie ein rückseitiges Rahmenteil 23 auf. Der Rahmen 12 weist darüber hinaus eine Abdeckleiste 24 auf. Die Abdeckleiste 24 erstreckt sich in Breitenrichtung über die gesamte Breite zwischen den beiden seitlichen Rahmenteil 21 und 22. Sie ist in Tiefenrichtung nach vorne hin direkt an das hintere Rahmenteil 23 angeschlossen.

[0046] Insbesondere ist diese Abdeckleiste 24 einstückig mit dem Rahmen 12 ausgebildet. Durch diese Abdeckleiste 24 wird ein Freiraum nach oben hin abgedeckt, der sich bildet, wenn die Basisplatte 17 in der in Fig. 2 gezeigten geschlossenen Stellung vollständig nach vorne gezogen ist. Aufgrund der Verschiebewegung kann die Basisplatte 17 in Tiefenrichtung nur ein derartig kleineres Ausmaß als die lichte Weite zwischen den Rahmenteil 20 und 23 aufweisen, dass eine derartige Lageänderung ermöglicht ist. Dadurch entsteht im geschlossenen Zustand der Basisplatte 17 im hinteren Bereich dieser Freiraum, der durch diese Abdeckleiste 24 abgedeckt ist. Dadurch ist die gesamte, durch den Rahmen 12 umrandete Öffnung vollständig geschlossen.

[0047] Darüber hinaus weist der Lebensmittel-Aufnahmebehälter 8 eine Anzeigeleiste 25 auf. Die Anzeigeleiste 25 ist somit am Lebensmittel-Aufnahmebehälter 8 selbst ausgebildet. Die Anzeigeleiste 25 ist erfindungsgemäß am Deckel 9 selbst ausgebildet. Die Anzeigeleiste 25 ist zur symbolhaften, statischen Darstellung, implizit oder explizit, der Stellung des Deckels 9 ausgebildet. Die Anzeigeleiste 25 weist einen zweiten Anzeigebereich 26 auf. Dieser ist in einer vorteilhaften Ausführung als in Breitenrichtung länglicher, rechteckiger Streifen ausgebildet. Wie in Fig. 2 zu erkennen ist, ist dieser zweite Anzeigebereich 26, der die geschlossene Stellung des Deckels 9 symbolisch anzeigt, von oben einsehbar. Er ist somit durch den geschlossenen Deckel 9 hindurch einsehbar. Die Anzeigeleiste 25 ist in Höhenrichtung betrachtet somit zwischen dem Deckel 9, insbesondere der Basisplatte 17, und der Schale 10 angeordnet. In der in Fig. 2 gezeigten geschlossenen Stellung des Deckels 9 ist dieser Anzeigebereich 26 durch die Abdeckplatte 13 von oben abgedeckt. Aufgrund der zumindest teilweise transparenten Ausgestaltung der Abdeckplatte 13 ist dieser zweite Anzeigebereich 26 jedoch von oben einsehbar und durch die Abdeckplatte 13 hindurch einsehbar. In dieser zweiten Verschiebestellung des Deckels 9 ist ein zum zweiten Anzeigebereich 26 separater erster Anzeigebereich 27 (Fig. 3) uneinsehbar. Er ist insbesondere durch die Abdeckplatte 13 abgedeckt. Erfindungsgemäß ist dieser erste Anzeigebereich 27 durch die Frontleiste 18 von oben uneinsehbar abgedeckt, insbesondere vollständig abgedeckt.

[0048] In Fig. 3 ist eine entsprechende Darstellung wie in Fig. 2 gezeigt. Jedoch ist hier der Deckel 9 in der offenen Stellung dargestellt. Dazu ist in der vorteilhaften Ausführung die Basisplatte 17 in Tiefenrichtung linear

nach hinten und relativ zum Rahmen 12 nach hinten verschoben. Dadurch ist der erste Anzeigebereich 27 von oben einsehbar. Er ist nicht durch die Basisplatte 17 und nicht durch die Frontleiste 18 von oben abgedeckt. In dieser ersten Verschiebestellung der Abdeckplatte 13 ist somit dieser erste Anzeigebereich 27 durch kein weiteres Element von oben abgedeckt. Er ist somit vollständig nach oben hin freiliegend. In dieser ersten Verschiebestellung der Abdeckplatte 13, die die offene Stellung des Deckels 9 darstellt, ist erfindungsgemäß der zweite Anzeigebereich 26 von oben abgedeckt. Erfindungsgemäß ist er durch die Frontleiste 18 von oben abgedeckt, insbesondere vollständig abgedeckt und erfindungsgemäß uneinsehbar.

[0049] In Fig. 4 ist in einer Teildarstellung der Deckel 9 gezeigt. Die perspektivische Darstellung zeigt eine Ansicht von unten. Es ist hier die geschlossene Stellung des Deckels 9 gezeigt. Wie zu erkennen ist, weist der Deckel 9 eine Platte 28 auf. Die Platte 28 ist in einer Horizontalebene orientiert. Die Platte 28 ist an dem Rahmen 12 ausgebildet. Insbesondere ist sie einstückig mit dem Rahmen 12 ausgebildet. In einer vorteilhaften Ausführung ist vorgesehen, dass die Platte 28 an einer Unterseite 20a des frontseitigen Rahmenteils 20 angeordnet ist. Sie erstreckt sich somit unterhalb des Rahmens 12 und unterhalb der Abdeckplatte 13. Sie erstreckt sich von diesem frontseitigen Rahmenteil 20 in Tiefenrichtung nach hinten in Richtung des hinteren Rahmenteils 23. Die Platte 28 erstreckt sich in Tiefenrichtung weiter als das frontseitige Rahmenteil 20. Es ist frei auskragend nach hinten orientiert. Die Platte 28 ist vorzugsweise in Breitenrichtung betrachtet mittig am frontseitigen Rahmenteil 20 angeordnet und ist in Breitenrichtung kleiner als die Hälfte, insbesondere kleiner als ein Drittel, der in Breitenrichtung bemessenen Länge des frontseitigen Rahmenteils 20 ausgebildet. Die Anzeigeleiste 25 ist auf einer Oberseite 28a (Fig. 3), die einer in Fig. 4 erkennbaren Unterseite 28b gegenüberliegt, ausgebildet. Es kann vorgesehen sein, dass die Abdeckplatte 13 berührungslos zu der Platte 28 angeordnet und geführt ist. Es kann auch vorgesehen sein, dass die Platte 28 als Träger für die Abdeckplatte 13 dient und diesbezüglich mit der Abdeckplatte 13 berührt ist. Dies kann insbesondere außerhalb der Anzeigebereiche 26 und 27 erfolgen. Dadurch werden die Anzeigebereiche 26 und 27 nicht verkratzt oder anderweitig beeinträchtigt.

Bezugszeichenliste

[0050]

- 1 Haushaltskältegerät
- 2 Korpus
- 3 Innenbehälter
- 3a vertikale Seitenwand
- 3b vertikale Seitenwand
- 4 Aufnahmeraum
- 5 Aufnahmeraum

- 6 Tür
- 7 Gefrierraumtür
- 8 Lebensmittel-Aufnahmebehälter
- 9 Deckel
- 5 10 Schale
- 11 Abdeckung
- 12 Rahmen
- 13 Abdeckplatte
- 14 Oberseite
- 10 15 Oberseite
- 16 Frontwand
- 17 Basisplatte
- 18 Frontleiste
- 19 Griffteil
- 15 20 vorderer Rahmenteil
- 20a Unterseite
- 21 seitlicher Rahmenteil
- 22 seitlicher Rahmenteil
- 23 rückseitiger Rahmenteil
- 20 24 Abdeckleiste
- 25 Anzeigeleiste
- 26 zweiter Anzeigebereich
- 27 erster Anzeigebereich
- 28 Platte
- 25 28a Oberseite
- 28b Unterseite

Patentansprüche

- 30 1. Lebensmittel-Aufnahmebehälter (8) für ein Haushaltskältegerät (1), mit einer Schale (10) zur Aufnahme der Lebensmittel, mit einem dazu separaten Deckel (9), der zum Schließen der Schale (10) auf die Schale (10) aufsetzbar ist, so dass eine Beschickungsöffnung der Schale (10) verschließbar ist, wobei der Deckel (9) eine Abdeckplatte (13) aufweist, die in Tiefenrichtung (z) des Lebensmittel-Aufnahmebehälters (8) zum Einstellen der geschlossenen Stellung und der offenen Stellung verschiebbar gelagert ist, und der Deckel (9) eine Anzeigeleiste (25) mit einem ersten Anzeigebereich (27), der die offene Stellung des Deckels (9) symbolisch anzeigt, und einem zweiten Anzeigebereich (26), der die geschlossene Stellung des Deckels (9) symbolisch anzeigt, aufweist, wobei der erste Anzeigebereich (27) von oben einsehbar ist, wenn die Abdeckplatte (13) in einer ersten Verschiebestellung angeordnet ist und der zweite Anzeigebereich (26) von oben einsehbar ist, wenn die Abdeckplatte (13) in einer zweiten Verschiebestellung angeordnet ist, wobei der Deckel (9) eine Frontleiste (18) aufweist, wobei der zweite Anzeigebereich (26) in der ersten Verschiebestellung der Abdeckplatte (13) durch die Frontleiste (18) von oben uneinsehbar abgedeckt ist, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Frontleiste (18) an einem vorderen Rand der Abdeckplatte (13) angeordnet ist, wobei der erste Anzeigebereich (27) in
- 35
- 40
- 45
- 50
- 55

der zweiten Verschiebestellung der Abdeckplatte (13) durch die Frontleiste (18) von oben uneinsehbar abgedeckt ist.

2. Lebensmittel-Aufnahmebehälter (8) nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** der erste Anzeigebereich (27) in der ersten Verschiebestellung der Abdeckplatte (13) nach oben hin durch die Abdeckplatte (13) unverdeckt angeordnet ist. 5
10
3. Lebensmittel-Aufnahmebehälter (8) nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** der zweite Anzeigebereich (26) in der zweiten Verschiebestellung der Abdeckplatte (13) nach oben hin durch die Abdeckplatte (13) abgedeckt ist und durch einen transparenten Bereich der Abdeckplatte (13) hindurch von oben einsehbar ist. 15
20
4. Lebensmittel-Aufnahmebehälter (8) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Anzeigeleiste (25) an einer Platte (28) ausgebildet ist, die unter der Abdeckplatte (13) angeordnet ist. 25
5. Lebensmittel-Aufnahmebehälter (8) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Deckel (9) einen Rahmen (12) aufweist, an welchem die dazu separate Abdeckplatte (13) in Tiefenrichtung (z) verschiebbar gelagert ist, so dass abhängig von der Verschiebestellung der Abdeckplatte (13) die Beschickungsöffnung geöffnet oder geschlossen ist. 30
35
6. Lebensmittel-Aufnahmebehälter (8) nach Anspruch 4 und Anspruch 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Platte (28) an einer Unterseite (20a) des Rahmens (12), insbesondere eines frontseitigen Rahmentails (20) des Rahmens (20), angeordnet ist und sich unter die Abdeckplatte (13) erstreckt. 40
7. Lebensmittel-Aufnahmebehälter (8) nach Anspruch 5 oder Anspruch 6, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Rahmen (12) vollständig umlaufend ausgebildet ist und/oder der Rahmen (12) bei der Verschiebewegung der Abdeckplatte (13) ortsfest zur Schale (20) angeordnet ist. 45
8. Lebensmittel-Aufnahmebehälter (8) nach einem der vorhergehenden Ansprüche 5 bis 7, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Rahmen (12) eine Abdeckleiste (24) aufweist, die an einem rückseitigen Rahmenteil (23) des Rahmens (12) angeordnet ist, wobei durch die Abdeckleiste (24) zumindest im geschlossenen Zustand der Abdeckplatte (13) ein in Tiefenrichtung (z) gebildeter Freiraum zwischen der Abdeckplatte (13) und dem rückseitigen Rahmenteil 50
55

(23) abgedeckt ist.

9. Lebensmittel-Aufnahmebehälter (8) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Deckel (9) in einer dritten Verschiebestellung zwischen der ersten Verschiebestellung und der zweiten Verschiebestellung positionierbar ist, wobei in der dritten Verschiebestellung der erste Anzeigebereich (27) zumindest teilweise und gleichzeitig der zweite Anzeigebereich (26) zumindest teilweise von oben einsehbar sind.
10. Lebensmittel-Aufnahmebehälter (8) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Anzeigebereiche (26, 27) als Bedruckung ausgebildet sind.
11. Lebensmittel-Aufnahmebehälter (8) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Anzeigebereiche (26, 27) in Tiefenrichtung (z) des Lebensmittel-Aufnahmebehälters (8) hinter einander ausgebildet sind.
12. Lebensmittel-Aufnahmebehälter (8) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Anzeigebereiche (26, 27) als in Breitenrichtung (x) des Lebensmittel-Aufnahmebehälters (8) längliche Informationsstreifen ausgebildet sind.
13. Haushaltskältegerät (1) mit einem Lebensmittel-Aufnahmebehälter (8) nach einem der vorhergehenden Ansprüche.

Claims

1. Food storage container (8) for a household refrigeration appliance (1), with a tray (10) for storing the food, with a lid (9) separate therefrom, which can be positioned on the tray (10) in order to close the tray (10), so that a loading opening of the tray (10) can be closed off, wherein the lid (9) has a cover plate (13), which is mounted such that it can be displaced in the depth direction (z) of the food storage container (8) to set the closed position and the open position, and the lid (9) has a display bar (25) with a first display region (27), which symbolically displays the open position of the lid (9), and a second display region (26), which symbolically displays the closed position of the lid (9), wherein the first display region (27) can be seen from above when the cover plate (13) is arranged in a first displacement position and the second display region (26) can be seen from above when the cover plate (13) is arranged in a second displacement position, wherein the lid (9) has a front bar (18), wherein the second display region (26) is covered by the front bar (18) such that it cannot be

seen from above in the first displacement position of the cover plate (13), **characterised in that** the front bar (18) is arranged on a front edge of the cover plate (13), wherein the first display region (27) is covered by the front bar (18) such that it cannot be seen from above in the second displacement position of the cover plate (13).

2. Food storage container (8) according to claim 1, **characterised in that** the first display region (27) is arranged such that it is not covered by the cover plate (13) towards the top in the first displacement position of the cover plate (13).
3. Food storage container (8) according to claim 1 or 2, **characterised in that** the second display region (26) is covered by the cover plate (13) towards the top in the second displacement position of the cover plate (13) and can be seen from above through a transparent region of the cover plate (13).
4. Food storage container (8) according to one of the preceding claims, **characterised in that** the display bar (25) is embodied on a plate (28), which is arranged below the cover plate (13).
5. Food storage container (8) according to one of the preceding claims, **characterised in that** the lid (9) has a frame (12), on which the cover plate (13) separate therefrom is mounted such that it can be displaced in the depth direction (z), so that the loading opening is opened or closed as a function of the displacement position of the cover plate (13).
6. Food storage container (8) according to claim 4 and claim 5, **characterised in that** the plate (28) is arranged on a bottom side (20a) of the frame (12), in particular of a front-side frame part (20) of the frame (20), and extends below the cover plate (13).
7. Food storage container (8) according to claim 5 or claim 6, **characterised in that** the frame (12) is embodied in a fully circumferential manner and/or the frame (12) is arranged at a fixed position in relation to the tray (20) during the displacement movement of the cover plate (13).
8. Food storage container (8) according to one of the preceding claims 5 to 7, **characterised in that** the frame (12) has a cover bar (24), which is arranged on a rear-side frame part (23) of the frame (12), wherein a clearance, formed in the depth direction (z), between the cover plate (13) and the rear-side frame part (23) is covered by the cover bar (24), at least in the closed state of the cover plate (13).
9. Food storage container (8) according to one of the preceding claims, **characterised in that** the lid (9)

can be positioned in a third displacement position between the first displacement position and the second displacement position, wherein in the third displacement position the first display region (27) can be seen at least partially and at the same time the second display region (26) can be seen at least partially from above.

10. Food storage container (8) according to one of the preceding claims, **characterised in that** the display regions (26, 27) are embodied as printed areas.
11. Food storage container (8) according to one of the preceding claims, **characterised in that** the display regions (26, 27) are embodied one behind the other in the depth direction (z) of the food storage container (8).
12. Food storage container (8) according to one of the preceding claims, **characterised in that** the display regions (26, 27) are embodied as elongated information strips in the width direction (x) of the food storage container (8).
13. Household refrigeration appliance (1) with a food storage container (8) according to one of the preceding claims.

Revendications

1. Récipient de stockage de nourriture (8) pour un réfrigérateur ménager (1), avec un tiroir (10) pour accueillir la nourriture, avec un couvercle séparé (9) qu'on peut disposer sur le tiroir (10) pour fermer le tiroir (10), de sorte qu'une ouverture de chargement du tiroir (10) puisse être verrouillée, le couvercle (9) présentant un couvercle (13) monté de façon déplaçable suivant la direction en direction du fond (z) du récipient de stockage de nourriture (8) pour le réglage de la position fermée et de la position ouverte, et le couvercle (9) présente une barre d'affichage (25) avec une première zone d'affichage (27) représentant symboliquement la position ouverte du couvercle (9) et une seconde zone d'affichage (26) représentant symboliquement la position fermée du couvercle (9), dans lequel la première zone d'affichage (27) est visible de dessus lorsque le couvercle (13) est disposé dans une première position de coulissement et la seconde zone d'affichage (26) est visible de dessus lorsque le couvercle (13) est disposé dans une deuxième position de coulissement, dans lequel le couvercle (9) présente une barre frontale (18), la seconde zone d'affichage (26) étant invisible de dessus et cachée par la barre frontale (18) dans la première position de coulissement du couvercle (13), **caractérisé en ce que** la barre frontale (18) est disposée sur un bord avant du couvercle (13), la pre-

mière zone d'affichage (27) étant invisible de dessus à travers la barre frontale (18) dans la deuxième position de coulissement du couvercle (13).

2. Récipient de stockage de nourriture (8) selon la revendication 1, **caractérisé en ce que** la première zone d'affichage (27) est disposée non couverte vers le haut par le couvercle (13) dans la première position de coulissement du couvercle (13). 5
3. Récipient de stockage de nourriture (8) selon la revendication 1 ou 2, **caractérisé en ce que** la seconde zone d'affichage (26) est couverte vers le haut par le couvercle (13) dans la deuxième position de coulissement du couvercle (13) et est visible vers le haut à travers une zone transparente du couvercle (13). 10
4. Récipient de stockage de nourriture (8) selon l'une des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** la barre d'affichage (25) est constituée sur un panneau (28) disposé sous le couvercle (13). 20
5. Récipient de stockage de nourriture (8) selon l'une des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** le couvercle (9) présente un cadre (12), sur lequel le couvercle (13) séparé est monté de façon déplaçable suivant la direction en direction du fond (z), de sorte que l'ouverture de chargement soit ouverte ou fermée en fonction de la position de déplacement du couvercle (13). 25 30
6. Récipient de stockage de nourriture (8) selon la revendication 4 et la revendication 5, **caractérisé en ce que** le panneau (28) est disposé sur une face inférieure (20a) du cadre (12), en particulier d'une partie avant (20) du cadre (20), et s'étend sous le couvercle (13). 35
7. Récipient de stockage de nourriture (8) selon la revendication 5 ou la revendication 6, **caractérisé en ce que** le cadre (12) est constitué totalement périphérique et/ou **en ce que** le cadre (12) est disposé fixe sur le tiroir (20) lors du mouvement de coulissement du couvercle (13). 40 45
8. Récipient de stockage de nourriture (8) selon l'une des revendications précédentes 5 à 7, **caractérisé en ce que** le cadre (12) présente une barre de couverture (24) disposée sur une partie arrière (23) du cadre (12), un espace libre formé suivant la direction en direction du fond (z) entre le couvercle (13) et la partie arrière du cadre (23) étant couvert par la barre de couverture (24) au moins en condition fermée du couvercle (13). 50 55
9. Récipient de stockage de nourriture (8) selon l'une des revendications précédentes, **caractérisé en ce**

que le couvercle (9) est positionnable dans une troisième position de coulissement entre la première position de coulissement et la deuxième position de coulissement, la première zone d'affichage (27) et la seconde zone d'affichage (26) étant au moins partiellement visibles de dessus dans la troisième position de coulissement.

10. Récipient de stockage de nourriture (8) selon l'une des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** les zones d'affichage (26, 27) sont constituées par impression.
11. Récipient de stockage de nourriture (8) selon l'une des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** les zones d'affichage (26, 27) sont constituées l'une derrière l'autre dans la direction vers le fond (z) du récipient de stockage de nourriture (8).
12. Récipient de stockage de nourriture (8) selon l'une des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** les zones d'affichage (26, 27) sont constituées sous forme de bandes d'information allongées suivant la direction de la largeur (x) du récipient de stockage de nourriture (8).
13. Réfrigérateur (1) avec un récipient de stockage de nourriture (8) selon l'une quelconque des revendications précédentes.

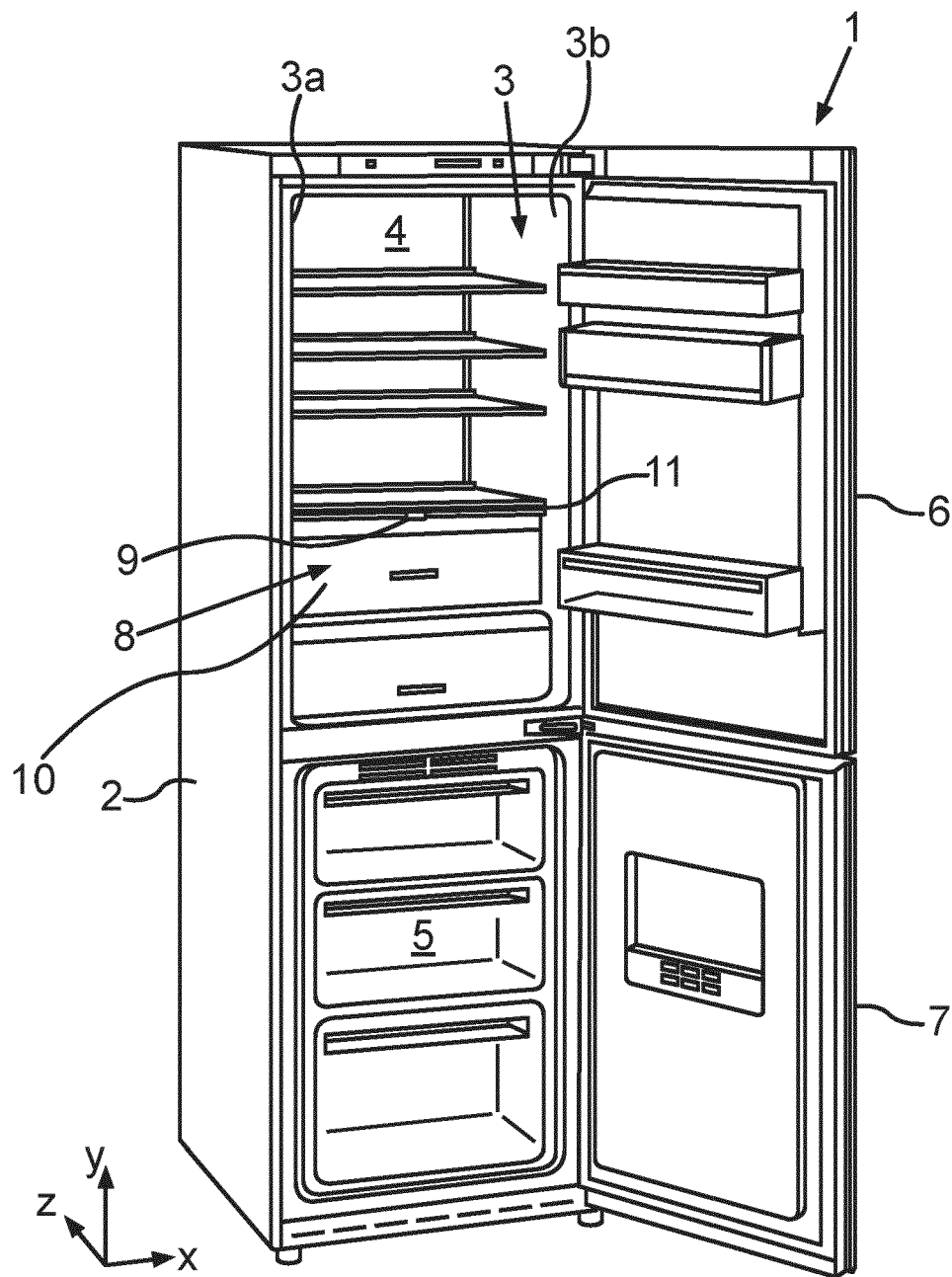


Fig.1

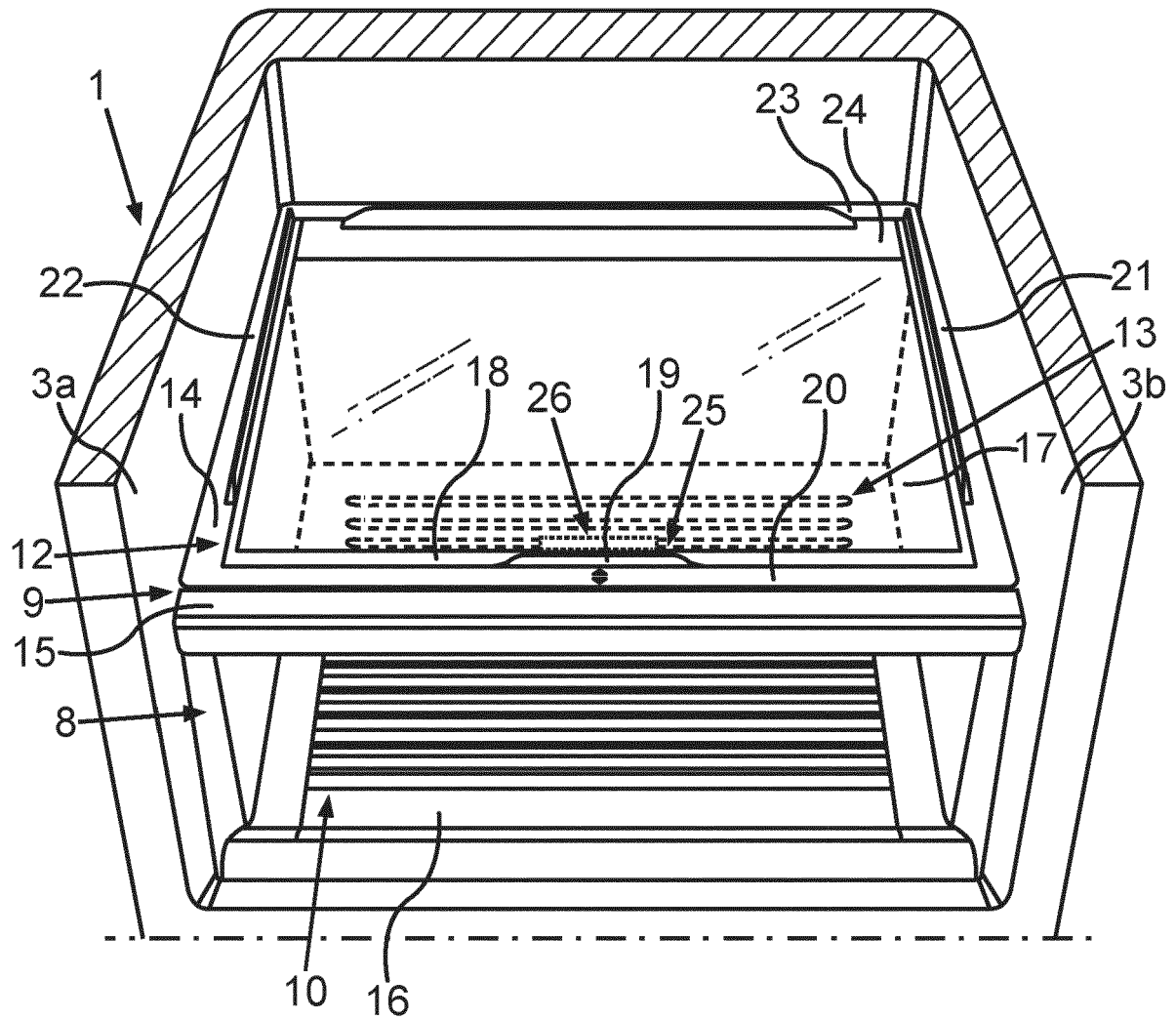


Fig.2

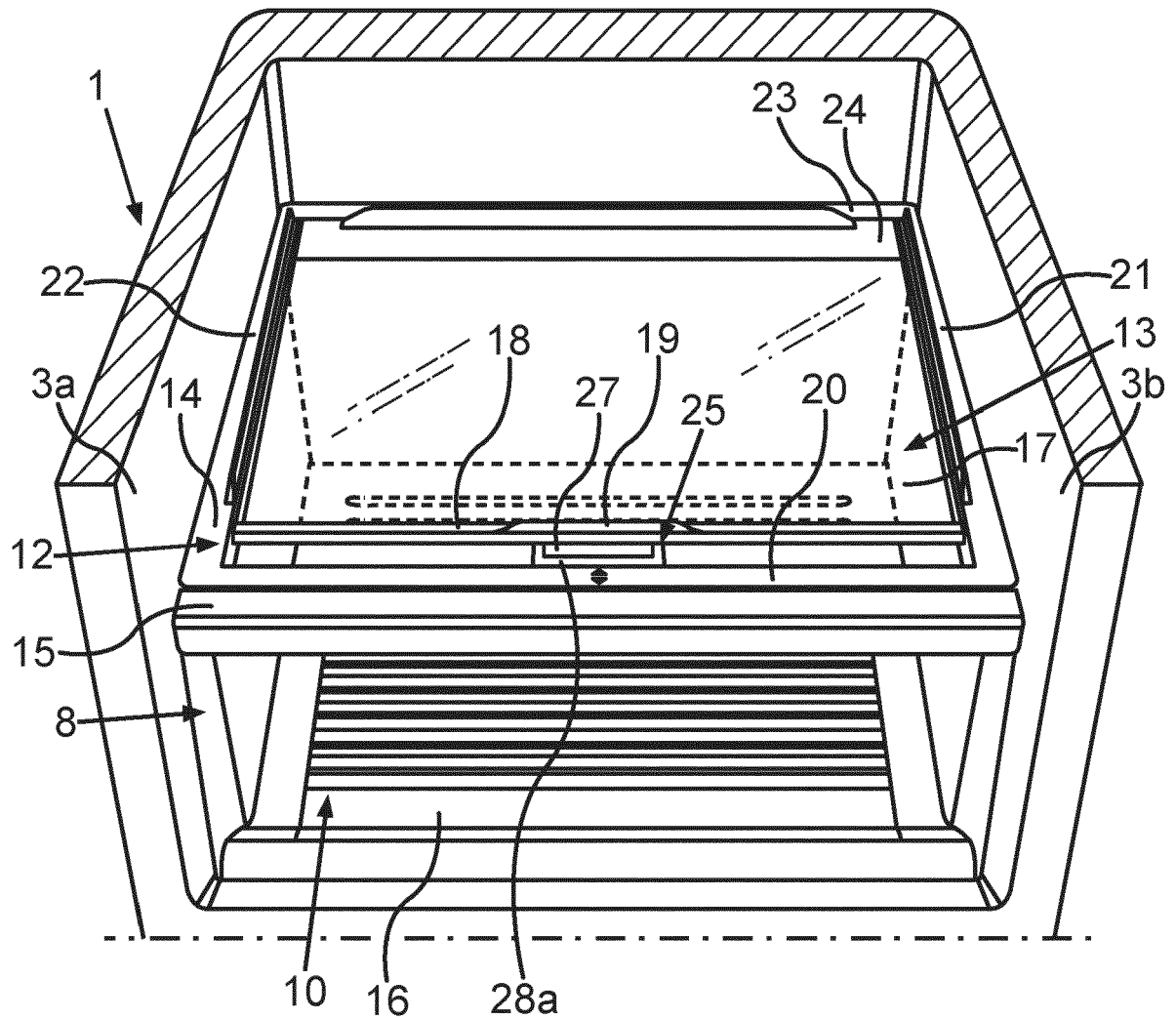


Fig.3

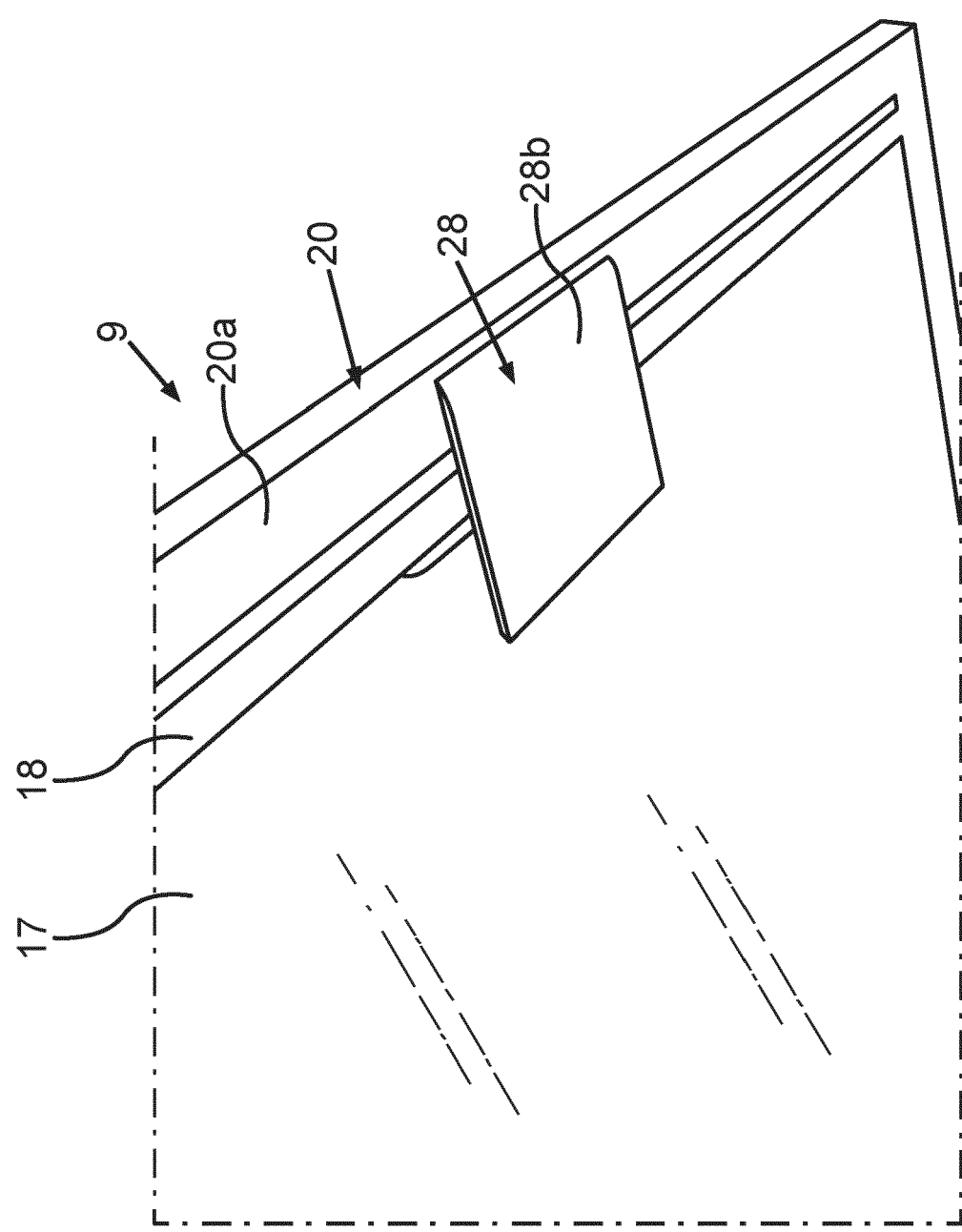


Fig.4

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- EP 2923165 B1 [0002]
- WO 2014079781 A1 [0002]
- WO 2014090644 A1 [0002] [0005]
- DE 102012221499 A1 [0005]
- EP 2662648 A1 [0005]